

[fol. 181v]

Vmb Nögl zu Verschlagung der Gelt-
vässl

26 kr.

Für den Geltabgang vnd -ausschuß
ist genedigist bewilligt

50 fl.

Huius fl. 50 [kr.] 26[fol. 182r]²¹²

*Summa der ainzig gemainen
Außgaben*

135 fl. 41 kr. 5 hl.²¹³

[fol. 182v]

Außgab auf Besoldungen

Erstlichen ist eines Preuverwalters genedigist
bestimfte Jahrssold

600 fl.

Ainem Gegenschreiber bestendige
Besoldung

450 fl.

Dann eines Preumaisters Sold, an
heür widerumben Bärtlme Schmidt,
laut Bescheinung empfangen

N^o. 231

400 fl.

Huius fl. 1450 kr. —

[fol. 183r]

Paulusen Schöz, Preuoberkhnecht, deme
ist verordnet gewöhnliches Wochenlohn
vnd für Cosst 2½ Gulden verraicht,
vnd also sein Empfang ybers Iahr per
52 Wochen

130 fl.

²¹² Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 5, Anm. 2. Dieser Blattweiser ist locker und fast abgefallen.

²¹³ Folgefehler des Rechenfehlers (sh. oben, S. 186, Anm. 207), richtig ist 137 fl. 1 kr. 5 hl. (mit 8 hl. = 1 kr. gerechnet).